

TC[®] FOAM A 8

Produkttyp	flüssiger, alkalischer Schaumreiniger mit Chlor und Inhibitoren – auf Aluminium und Buntmetallen einsetzbar	
Produktaufbau	Alkalien, Tenside, Natriumhypochlorit, Inhibitoren, Phosphonate	
Wirkung / Vorteile	Durch seinen hohen Tensidgehalt in Verbindung mit Natronbleichlauge und Lauge besitzt TC[®] FOAM A 8 eine gute Reinigungskraft. Die enthaltenen Inhibitoren erlauben auch einen Einsatz auf Aluminium und Buntmetallen. Dabei bilden sich keine schwer zu entfernenden Rückstände, welche eventuell bei silikathaltigen Reinigern auftreten können. Es wird empfohlen ein Wasser mit einer Mindesthärte von 6 °dH (Gesamthärte) zu verwenden.	
Anwendungsempfehlung		
<u>Einsatzbereich</u>	Reinigung von Füllern, Verschleißern, und allen weiteren Oberflächen in der Getränkeindustrie.	
<u>Konzentration</u>	3 % – 5 % 5 % – 10 %	bei wiederkehrender Reinigung bei Grundreinigungen
<u>Zeit</u>	10 – 20 Minuten	
<u>Dosierung</u>	mit HANDSCHAUMGERÄT SG 2, Schaumgerät INDU-MATIC 20 M bzw. stationärer Schaumanlage oder manuell	
Technische Daten (1 %ig, 20 °C, VE-Wasser)		
<u>p- Wert</u>	0,4	Titrationfaktor F (p) = 2,500
<u>m- Wert</u>	1,0	Titrationfaktor F (m) = 1,000
<u>pH-Wert (20 °C)</u>	11,3	
<u>Dichte (g/ml Konz.)</u>	1,09	
<u>Chlorgehalt [ppm]</u>	260	



Konzentrationsbestimmung

Titrimetrisch

Zu 100 ml der Reinigungslösung werden ca. 0,5 g festes Natriumthiosulfat gegeben und durch Umschwenken in Lösung gebracht. Nach Zugabe von 3 – 5 Tropfen Phenolphthaleinlösung wird mit 1n HCl bis zum Farbumschlag von rot nach farblos titriert.

Berechnung

verbrauchte ml 1n HCl x 2,500 = % **TC® FOAM A 8**

Leitwerte

Konz. [Gew. %]	1,0	2,0	4,0	6,0	8,0	10,0
LW [mS/cm]	2,0	3,8	7,3	10,4	13,6	16,5

Gemessen in VE-Wasser / T_{REF.}: 25 °C α_{25°C} = 2,18 % / °C

Produkteigenschaften

Schaumverhalten

stark schäumend

Temperaturstabilität

0 °C bis + 30 °C

Stapelbarkeit

nein

Materialverträglichkeit

Metalle geeignet in der Anwendungslösung und bei Beachtung der Einsatzhinweise für Edelstahl (1.4301), Aluminium und Buntmetalle

Kunststoffe geeignet in der Anwendungslösung für PE, PP und EPDM

Grundsätzlich sind die Oberflächen nach der Anwendung gründlich zu spülen (innerhalb 1 Stunde). Im Zweifel ist es empfehlenswert, die Materialverträglichkeit gegenüber speziellen Materialien vor einer dauerhaften Anwendung zu testen.

Haltbarkeit / Lagerhinweise

begrenzt lagerfähig (siehe MHD); Frosteinwirkung vermeiden

Arbeitssicherheit

Reaktionen des Konzentrates

chloralkalisch, Augen und Haut schützen; nicht mit sauren Produkten mischen – Chlorgasgefahr!

Die hier aufgeführten Hinweise über die Kennzeichnung entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Technischen Dokumentation. Die Angaben und Empfehlung zu diesem Produkt basieren auf eingehenden wissenschaftlichen Untersuchungen und sollen zur Information und Entscheidungshilfe des Anwenders dienen. Dies entspricht jedoch keiner rechtlich verbindlichen Zusage bestimmter Eigenschaften des Produktes und befreit den Anwender wegen der vielen möglichen Einflüsse bei der Verwendung nicht von eigenen Prüfungen und Vorsichtsmaßnahmen. Änderungen aufgrund technischen Fortschritts sind vorbehalten.

Bei mit Lebensmitteln in Kontakt kommenden Oberflächen sind diese nach der Anwendung des Produkts gründlich mit Wasser von Trinkwasserqualität nachzuspülen.